



## **GEBR. OSWALD AG ZUG**

Verwaltungs- und Immobiliengesellschaft

### **Ihr Profi**

mit langjähriger Erfahrung und  
bestem Know-How auf dem Platz Zug

Bahnhofstrasse 28  
6300 Zug  
041 729 11 29  
info@gebr-oswald.ch

- Verkauf
- Erstvermietung
- Verwaltung

## **URS BISCHOF GOLD ART**



GOLD-ART  
LÜSSIWEG 41



URS BISCHOF  
6300 ZUG

TEL. 041 712 39 39 [urs-bischof@bluewin.ch](mailto:urs-bischof@bluewin.ch)  
[www.ursbischof.ch](http://www.ursbischof.ch)

# ZUGER CURLER

Vereinsheft des Curling Club Zug  
Gegründet 1966

Ausgabe Nr. 68, Juni 2025

**Redaktion** Paul Ruoff  
**Umschlag** Urs Bischof  
**Gestaltung** typodoro.ch  
**Druck** Druckerei Ennetsee AG  
**Auflage** 340 Exemplare

# Vorstand

## Präsident

Christian Tinner  
Forchwaldstrasse 20A  
6318 Walchwil  
Mobile 079 707 88 91  
Mail [praesidium@cczug.ch](mailto:praesidium@cczug.ch)

## Vizepräsident

Stefan Meienberg  
Lindenmatt 4  
6343 Rotkreuz  
Mobile 079 575 23 33  
Mail [vizepraesident@cczug.ch](mailto:vizepraesident@cczug.ch)

## Finanzen/Adressverwaltung

Susanne Dunand  
Eichholzweg 22c  
6312 Steinhausen  
Telefon 041 740 67 89  
Mobile 076 466 11 79  
Mail [finanzen@cczug.ch](mailto:finanzen@cczug.ch)

## Spielkommission

Markus Hartmeier  
Weinbergstrasse 6  
6340 Baar  
Mobile 079 609 87 94  
Mail [spiko@cczug.ch](mailto:spiko@cczug.ch)

## Veteranen

Oliver Riesen  
Eichholzweg 17c  
6312 Steinhausen  
Mobile 076 448 61 65  
Mail [veteranen@cczug.ch](mailto:veteranen@cczug.ch)

## Junioren/Ausbildung

Yves Hess  
Grabenackerstrasse 34  
6312 Steinhausen  
Telefon 041 740 51 77  
Mobile 078 657 60 88  
Mail [yves@cczug.ch](mailto:yves@cczug.ch)

## Aktuarin

Tamara Andrist  
Weinbergstrasse 6  
6340 Baar  
Mobile 079 311 00 10  
Mail [aktuar@cczug.ch](mailto:aktuar@cczug.ch)

## Hallenmanagement

Michel Dunand  
Eichholzweg 22c  
6312 Steinhausen  
Mobile 079 593 98 82  
Mail [info@cczug.ch](mailto:info@cczug.ch)

Barbara Bürgi-Rubi  
Bodenmatte 18a  
5647 Oberrüti  
Mobile 079 317 30 78  
Mail [info@cczug.ch](mailto:info@cczug.ch)

## Ehrenpräsidenten

Heinz Jörin  
Franz Lusser

## Ehrenmitglieder

Werner Oswald  
Jürg Müller (t)  
Kurt Aklín  
Rolf Bedognetti  
Roland Gasser  
Yves Hess  
Patrick Hürlimann  
Stephan Keiser  
Gion-Peder Uffer  
Doris Wunderlin  
Ivana Stadler  
Barbara Huggenberger

## Clubadresse

Curling Club Zug  
Weststrasse 9  
6300 Zug  
Curlingstübli 041 725 31 81  
Mail [info@cczug.ch](mailto:info@cczug.ch)  
Homepage [www.cczug.ch](http://www.cczug.ch)

# 60. Generalversammlung

**Freitag, 20. Juni 2025, Apéro ab 17:45 Uhr, Start der GV 18:30 Uhr**  
**Restaurant Schnitz und Gwunder, Zugerstrasse 1, 6312 Steinhausen**

## Traktanden

1. Protokollabnahme der 59. GV vom 21. Juni 2024
2. Abnahme der Jahresberichte
3. Jahresrechnung und Revisionsbericht
4. Budget und Jahresbeitrag
5. Anträge
6. Mitglieder Mutationen
7. Aktuelles
8. Wahlen
9. Diverses

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme.

Walchwil,  
im April 2025

Präsident  
*Christian Tinner*

## Inhalt

Vorstand.....	2
60. Generalversammlung.....	3
Jahresbericht des Präsidenten.....	4
Jahresbericht des Hallenmanagements.....	6
Rückblick der Spielkommission.....	10
Zentralschweizer Curling Trophy.....	15
Schweizermeisterschaften mit Gold, Silber und Bronze.....	16
7. Zuger Chriesi Stei.....	20
Hallenmeisterschaft Teams und Mixed Doubles.....	22
Schweizermeister und Medaillen-Segen.....	25
Jahresbericht der Cherry Rockers.....	28
Jahresbericht der Veteranen.....	30
Mission Kanada.....	32
Protokoll der 59. Generalversammlung.....	36

# Jahresbericht des Präsidenten



**Christian Tinner**  
Präsident  
im Vorstand seit 2024

## Liebe Zuger Curlingfamilie

Die erste Curlingsaison unter der neuen Vereinsführung und dem neuen Hallenmanagement gehört bereits der Vergangenheit an und war geprägt durch die Sicherstellung des täglichen Club-Betriebes, Einarbeitung der neuen Fachverantwortlichen, gegenseitigen Abstimmungen, Festlegungen, Grundlagen und Standards schaffen um die Basis zu legen, damit der Club für zukünftige Veränderungen gewappnet ist.

Die Arbeit des Vorstandes begann bereits im Sommer, wo ein runder Tisch zwischen der Stadt Zug, dem VR der Kunsteisbahn (KEB) und dem Präsidium des CC Zug ins Leben gerufen wurde, um die Kostenentwicklung und gegenseitigen Erwartungen aufzuzeigen und zu besprechen. Die Gespräche verliefen gut und nun sind gewisse Abklärungen auf politischer Ebene im Gange. Im August konnten wir dann nach längerer Suche den Vertrag mit unserem neuen Pächter Norbert Teglas (TINIT Services AG) unterzeichnen, womit die Gemütlich- und Geselligkeit in unser Curling-Stübli zurückgekehrt ist.

Wenn wir auf die sportlichen Highlights in der Saison 24/25 zurückblicken, dann dürfen wir uns über eine medaillengesegnete Saison freuen. Insgesamt erreichten unsere Zuger-Teams oder Einzelspieler über 10 Medaillen

an Weltmeisterschaften, Schweizermeisterschaften und internationalen Turnieren.

Sehr erfreulich ist der Schweizermeistertitel des Elite Damen-Teams «Zug Gemperle AG», welches somit berechtigt ist, die Schweiz an der Elite-Europameisterschaft zu vertreten.

Auch die tollen Erfolge unserer Juniorinnen und Junioren sowie der Cherry Rockers zeigen, dass die Investitionen durch den Club, wie auch die enormen Anstrengungen in der Nachwuchsarbeit, Früchte tragen und sich auszahlen. Besonders stolz sind wir, dass der Curling Club Zug mit über 60 Cherry Rockers, Juniorinnen und Junioren, eine der grössten Nachwuchsschmiede in der Schweizer Curlingszene zu verzeichnen hat.

Wenn wir den Hallenbetrieb unter die Lupe nehmen, war die Curlinghalle mit über 20 durchgeführten Turnieren sehr gut belegt. Die Clubabende, wie auch das Curling-Stübli waren ab der ersten Woche ausgezeichnet besetzt. Die Firmenanlässe hielten unser Hallenmanagement wie auch unseren neuen Pächter auf Trab und wir können von einer sehr erfolgreichen Saison auch in diesem Bereich sprechen.

Die diversen Schnupperkurse waren äusserst gut besucht, welche die Basis legen für den Zuwachs des Mitgliederbestandes des Curling Club Zug.

Die finanzielle Lage des CC Zug ist immer noch solide, auch wenn wir doch einige ungeplante Investitionen, zur nachhaltigen Sicherung des Curling-Stüblis tätigen mussten.

Wenn wir den Ausblick wagen, steht uns eine spannende und intensive Saison 25/26 bevor. Sei dies mit dem Sommer-Familien-Fest (Jubiläum 25 Jahre Curlinghalle) im August 2025, dem 60. Geburtstag des Curling Club Zug im März 2026 oder der Präsentation des neuen Club-Tenues, welches auch noch in 10 Jahren bestellt werden kann, da wir ein eigenes Design kreiert haben.

Was mir jedoch besonders am Herzen liegt, ist die Ausrichtung des Curling Club Zug für die Zukunft. In der Zwischenzeit ist der Curling Club Zug von einem Verein zu einem kleinen Unternehmen herangewachsen, wenn wir die Anzahl Mitglieder, Finanzen und Aktivitäten des Clubs berücksichtigen.

Dies zieht auch strategische und organisatorische Anpassungen mit sich, um den zukünftigen Anforderungen gewachsen zu sein. Aus diesem Grunde werden wir eine organisatorische Transformation vom Verein zu einem kleinen Unternehmen in Angriff nehmen. Dies wird nicht von heute auf morgen geschehen und das Ziel ist, die Strukturen und Organisation in den nächsten fünf Jahren unternehmerischer zu gestalten und umzusetzen.

Dies beinhaltet, dass der Club eine Strategie, Vision, Mission verfolgt und daraus die richtigen Ziele ableitet und umsetzt. Gewisse

Prozesse müssen standardisiert und Doppelspurigkeiten eliminiert werden, welche heute im Verein vorhanden sind und erhebliche Ressourcen binden, die wir effizienter und zielgerichteter nutzen und einsetzen können.

Für das wird einerseits der Vorstand, aber auch alle Clubmitglieder gefordert sein, mit den Veränderungen mitzugehen. Veränderungen sind oft mit Unsicherheiten verbunden, die aber unbegründet sind, da wir alle das gleiche Ziel haben, nämlich den Curling Club Zug in eine sichere und erfolgreiche Zukunft zu führen. Der Vorstand bedankt sich jetzt schon für Euer Mitwirken.

Zum Schluss danke ich der ganzen Curling-Familie für die tolle Unterstützung und Geduld, die Ihr der neuen Führungsriege und unserem neuen Pächter entgegengebracht habt. Wir haben gespürt, dass Ihr hinter uns steht und Ihr mit uns den CC Zug weiterentwickeln wollt.

Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sponsoren, den Trainerinnen und Trainern sowie den Instruktorinnen und Instruktoressen für die vielen Arbeitsstunden auf und neben dem Eis, unserem Hallenmanagement, dem ganzen Vorstand für die tolle und konstruktive Zusammenarbeit und allen Freiwilligen, die in irgendeiner Form zum Erfolg des CC Zug während der Saison 24/25 beigetragen haben

Ich und der ganze Vorstand wünschen Euch einen schönen Sommer und wir freuen uns bereits heute auf eine weiterhin erfolgreiche Saison 25/26 mit Euch.

Euer Präsident  
*Christian Tinner*

# Jahresbericht des Hallenmanagements



**Barbara Bürgi**  
Co-Hallenmanagerin  
seit 2024

Das Hallenmanagement blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück, welche erstmalig im Job-sharing-Modell durchgeführt wurde. Diese neue Struktur hat sich bewährt und ermöglichte eine flexible und effiziente Aufgabenteilung.

## Übergabe und Einarbeitung

Im März 2024 erfolgte eine wertvolle Übergabe durch *Michael Hammerer*, der uns mit seinem Fachwissen und seiner Erfahrung einen optimalen Start ermöglichte. Unser erster Fokus lag darauf, einen reibungslosen Betrieb der Halle sicherzustellen und die bestehenden Abläufe kennenzulernen.

## Plauschcurling und Instrukto:ren

Das Plauschcurling erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit – nicht nur bei Firmen und Vereinen, sondern zunehmend auch bei privaten Gruppen wie etwa Geburtstagsgesellschaften. Die zahlreichen positiven Feedbacks zeigen klar, dass unsere rund 20 Instrukto:ren ihren Job hervorragend gemeistert haben. Dank ihrem Engagement konnten bedeutende Einnahmen für unseren Club erzielt werden. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung mit über 1000 geleisteten Stunden!

## Investitionen und Verbesserungen

Um den Komfort und die Sicherheit unserer Gäste zu verbessern, wurden mehr als 100 Paar neue Schuhe für Plauschcurler angeschafft. Zudem investierten wir in Knieschützer, um Dellen im Curling-Eis zu reduzieren.

Leider werden diese noch nicht ausreichend genutzt, sodass eine wesentliche Verbesserung bisher ausbleibt. Wir werden weiterhin auf die Bedeutung des Tragens von Knieschützern hinweisen und hoffen auf eine zukünftig stärkere Akzeptanz.

## Sponsoring und Marketing

Die Vermietung von Werbetafeln in der Halle hatte für uns in dieser Saison keine Priorität. Dennoch konnten wir erfreulicherweise vier neue Werbepartner gewinnen: die Hufschmid AG, Gemperle, Auto-Wild und Bikecorner. Wir freuen uns über diese neuen Partnerschaften, welche einen wertvollen Beitrag zur Finanzierung der Halle leisten.

Mit dem Curlin' Zug haben wir ein neues Angebot lanciert. An drei Freitagabenden konnten Paare und Einzelpersonen Curlingluft schnuppen.

## Ausblick und Dank

Die bevorstehende Saison bietet durch das Jubiläum und die Olym-



**Michel Dunand**  
Co-Hallenmanager  
seit 2024

pischen Spiele ideale Gelegenheiten, den Curling Club ins Rampenlicht zu stellen. Wir nehmen diese grossartige Chance zum Anlass, aktiv neue Mitglieder und Unterstützer für unseren Club zu begeistern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die angenehme Zusammenarbeit – wir freuen uns auf eine weitere spannende Saison!

*Barbara Bürgi & Michel Dunand*

## Interview mit unserem Eismeister Jiri Marsa



### ***Seit wann arbeitest du schon bei uns als Eismeister?***

Seit Mai 2021 bin ich hier bei der KEB Zug angestellt.

### ***Wo hast du das Handwerk gelernt?***

Ich habe in der Prag Arena Curling gespielt und war Junioren-Trainer. Dazu habe ich jeden Tag 2–3 Stunden dem Eismeister geholfen. Nachdem er gekündigt hat, durfte ich dann seinen Job übernehmen. Ohne Erfahrung habe ich direkt als Eismeister angefangen zu arbeiten – das war sehr lustig.

2010 war ich Eismeister bei der Mixed Doubles und Senioren WM in Chelyabinsk, Russland.

Für den WCF war ich 2011 auch Chefeismeister für die Rollstuhl WM in Prag.

### ***Wie entsteht das Eis anfangs Saison?***

10 Tage bevor die Eisproduktion startet, muss man anfangen den Boden langsam zu kühlen. Wenn die Piste zwischen  $-4^{\circ}\text{C}$  bis  $-5^{\circ}\text{C}$  ist, starten wir langsam mit dem «Aufeisen». Zuerst nur 10-mal mit dem feinen Spritz mit dem Balken – wie eine Dusche. Wenn das Niveau plus minus gleichmässig ist, dann starten wir mit dem Verlegen der Werbefolien.

Das Aufschwemmen dauert 3–5 Tage. Wir machen ungefähr 3–4 Schichten pro Tag. Das Gefrieren dauert ca. 3,5–4 Std. pro Schicht. Insgesamt machen wir 13 Schichten. Die ersten Schichten sind nur ca. 1 mm bis die Nivellierung abgeschlossen ist. Die letzten Schichten sind dann 3.5–4 mm. Am Schluss ist das Eis ca. 3 cm dick.

Für die ganze Eisherstellung brauchen wir ca. 50 000 Liter Wasser.

### ***Nun haben wir aber noch kein Curlingeis?***

Ja, das Niveau ist jetzt überall gleich und das Eis ist regelmässig. Jedoch dort, wo die Leitungen der Kühlrohre sind, ist das Eis ein wenig höher und dazwischen etwas tiefer. Wenn wir pebbeln, müssen wir die Löcher zwischen den Leitungen auffüllen und hobeln.

Und dann wieder pebbeln, hobeln, pebbeln, hobeln...

Wir müssen jeden Rink ungefähr 12-15 mal pebbeln und hobeln. Maschine und Mensch kann das max. 4-5 mal pro Tag schaffen. Es braucht also nochmals min. 3 Tage für das Pebbeln und Hobeln.

***Seitdem du hier arbeitest, haben wir eine markante Verbesserung der Eisqualität festgestellt. Was hast du alles unternommen, um das zu erreichen?***

Regelmässige Eisreinigung und

Hobeln: Wir hobeln regelmässig die alten Pebbles weg bis auf das Grundeis und nachher werden wieder neue Pebbles gemacht. Früher wurde das nur 3-mal pro Woche durchgeführt. Für gutes Curlingeis ist das nicht genügend. Man muss das gleiche Niveau halten, sonst ist das Eis nicht gleichmässig und es gibt verschiedene Spuren, auf denen der Stein schneller oder langsamer läuft oder mehr oder weniger curlt.

Hobelmaschine: Wir setzen den Nipper nicht mehr ein. Damit wurde der Pebblekopf geschnitten (clippen). Dieses Gerät hat 3 Messer und es ist unmöglich, diese so einzustellen, dass sie den gleichen Schnitt machen und das Eis regelmässig geklippt wird.

Die bessere Variante ist die Maschine mit dem normalen Curlingmesser. Das Messer muss immer kalt sein. Ich habe eine Kühlbox organisiert und eine Rampe über der Schmelzgrube bauen lassen.

Osmose-Wasser: Früher wurde nur normales Leitungswasser mit einem kleinen Filter verwendet.

Da die Wasserqualität nicht immer gleich ist, gab es ein unregelmässiges Resultat. Darum habe ich vor zwei Jahren die Osmose-Anlage zusammen mit der KEB und der Stadt organisiert.

Lüftung: Die Luftfeuchtigkeit für das Curlingeis sollte ca. 50% sein. Das konnten wir hier aber nur nachts erreichen. Während des Betriebs war es nicht möglich, die Feuchtigkeit genügend zu senken. Deshalb hat die KEB in einen zusätzlichen Motor für die Lüftung investiert.

Messer: Wir haben drei zusätzliche Messer für die Hobelmaschine gekauft. Das Ziel ist, dass wir während der ganzen Saison immer genügend Messer haben, die gut geschliffen sind. Wir haben nun acht Messer und jedes Messer muss zweimal pro Saison in Holland geschliffen werden.

***Welche weiteren Wartungsarbeiten gibt es neben dem Messerschleifen noch?***

Die Osmose-Anlage produziert Wasser mit ca. 10µS/cm. Wir haben weitere Filter, die das Wasser noch mehr reinigen bis auf 0µS/cm. Das ist wie destilliertes Wasser. Diese Filter muss man min. einmal pro Jahr wechseln – das ist sehr teuer. Die Osmose-Anlage braucht auch alle zwei Jahre einen Service.

Momentan ist die Wassertechnologie voll ausgerüstet. Man kann nichts mehr verbessern.

***Was möchtest du abschliessend noch sagen?***

Die wichtigste Komponente für eine gute Eisqualität ist immer der

Eismeister selbst. Er macht nicht nur das Eis und geht dann weg. Er muss das Eis immer beobachten und schauen, wie es sich entwickelt. Schauen, testen, messen. Wir sitzen nicht hier im Stübli beim Bier und schauen den spannenden Spielen zu, sondern wir beobachten immer das Eis.

**Meine grosse Bitte ist:** «Habt bitte Respekt und Verständnis für die Leute, die hier arbeiten».

*Vielen Dank für deinen grossartigen Einsatz für unser Curlingeis und dass du dir Zeit genommen hast, den Curlern einen Einblick in deine Arbeit zu geben. Wir wünschen dir einen angenehmen Sommer und freuen uns, dich weiterhin auf und neben dem Eis zu treffen.* Barbara und Michel

Link zur ungekürzten Version des Interviews:  
[www.cczug.ch/?p=13623](http://www.cczug.ch/?p=13623)

**Kontakt für analoge und digitale Werbung**  
Hallenmanagement: [info@cczug.ch](mailto:info@cczug.ch)

## Werbepartner in der Curlinghalle

Fotobox – Wermuth Marketing und Events  
■ Marcel Hufschmid AG ■ Alex Gemperle AG ■ Physio im Choller ■ Alfred Müller AG ■ Baumgartner AG ■ Neoprop AG ■ Brauerei Baar AG ■ Clima Nova AG ■ Gebr. Oswald AG ■ Hensler Heizungen AG ■ Lisibach Carrosserie AG ■ Pan Garten AG ■ Germont Zug AG ■ Glencore ■ Zuger Kantonalbank

# Rückblick der Spielkommission



**Markus Hartmeier**  
Präsident  
der Spielkommission  
im Vorstand seit 2024

Seit dieser Saison habe ich neu das Amt des Spikochefs von *Beat Niggli* übernommen.

Während der ganzen Saison 2024/2025 leisteten die einzelnen Mitglieder der Spielkommission wertvolle Arbeit bei der Durchführung der einzelnen Turniere.

Daher geht mein grosser Dank an *Marco Budak* – neu fürs Jubiläumsturnier 2026 – *Stefan Bürgi*, *Daniela Couture*, *Michel Dunand*, *Geni Inderbitzin*, *Alexandra Lüscher*, *Oliver Riesen*, *Marcel Schriber*, *Sandrine Tschamper* und *Herbert Waller*.

Der nachfolgende Rückblick umfasst zuerst alle internen Turniere.

Wir starteten mit dem First Stone, welches als erstes Turnier zur internen Einzelwertung zählte.

Die Rangliste der Einzelwertung «Interne Turniere» erscheint in diesem Heft auf Seite 18–19. 93 Teilnehmende haben an mindestens einem der fünf Turniere und sechs haben alle Turniere gespielt! Gewonnen wurde die Einzelwertung von *Tamara Andrist* und *Sebastian Keiser* mit jeweils 84 Punkten, knapp vor *Susanne Dunand* mit 82 Punkten. Die Ehrung und Pokalübergabe findet anlässlich der GV im Juni statt.

## First Stone

Das diesjährige Eröffnungsturnier vom 27./28. September war ein voller Erfolg! Es traten 10 Teams

gegeneinander an und zeigten beeindruckende Leistungen.

Die Stimmung auf und neben dem Eis war hervorragend. Dies auch dank dem gesponserten Mittagessen und den Superpreisen. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an den CC Zug, welcher die internen Turniere immer grosszügig unterstützt. Gewonnen wurde das Turnier nach vier Runden vom Team «Winiger» mit *Adi Winiger*, *Carmen Blöchlinger*, *Bettina Ceschin* und *Urs Muff*.



## Pub Trophy

An der 19. Pub Trophy, Mitte Oktober, gewann das Team aus «Caberfeidh (1855)». Den acht Teams



>>

**First Stone**  
Team «Winiger»  
1. Rang

v.l.:

Adi Winiger  
Bettina Ceschin  
Carmen Blöchlinger  
Urs Muff

>>

**Pub Trophy**  
Team «Caberfeidh»  
1. Rang

v.l.:

Reto Haupt  
Manuela Chiesa  
Tamara Andrist  
Beat Wick

wird der feine Pub-Lunch in bester Erinnerung bleiben. Der traditionelle «Whisky and Beer»-Gabetisch rundete einen schönen Turniertag ab. Das OK-Team, *Alexandra* und *Serge* bedankten sich bei allen von «fern» angereisten Pub-Spielenden. Sie bedankten sich auch bei unserem Ehrenpräsidenten *Franz Lusser*, welcher das ganze Turnier gesponsert hat!

### Weihnachtsturnier

Am Wochenende vom Samstag und Sonntag, 21./22. Dezember, fand unser traditionelles Weihnachtsturnier mit 12 Teams resp. 48 Teilnehmenden statt.

Die verschiedenen «Generationen-Anmeldungen» wurden per System zusammengelost. Es fanden spannende Spiele auf dem Eis statt.

Nach der Siegerehrung, im weihnächtlich geschmückten Stübli, konnten wir zusammen das traditionelle Weihnachtsessen einnehmen und den Abend mit weihnächtlichen Geschichten und Liedern ausklingen lassen.



### Mixed Doubles Challenge 2025

Mixed Doubles ist eine Form des Curlingspiels, bei dem die Teams aus zwei Personen, einer Frau und

einem Mann, bestehen. Seit 2024 wird dieses Turnier als offenes Turnier ausgeschrieben. Das Interesse daran wächst mit jedem Jahr.

Am 14./15. Februar bestritten 20 Teams aus Zug und der näheren und weiteren Umgebung ein hochstehendes Turnier.

Es siegte das Team mit *Sandrine Tschamper* und *Reto Schönenberger* vom CC Zug. Im zweiten Rang das Team «2xLeutis» mit *Andrea Leuthardt* und *Philippe Leuthardt*. Im dritten Rang das Team «Two many Stones» mit *Olga Weber* und *Danilo Müller*.



Mixed Doubles  
Team «Reto/Sandrine»  
1. Rang

v.l.:  
Reto Schönenberger  
Sandrine Tschamper

### Teilnahme an der Mixed Doubles Championship Tour

Ab der nächsten Saison hat sich das Spiko-Team und der CC Zug entschieden, an dieser Challenge Trophy teilzunehmen.

Die Idee ist, dass in der Zentralschweiz in mehreren Hallen jeweils ein Turnier stattfindet, um neue Erfahrungen zu erleben. Unser Mixed Doubles im Februar 2026 wird im bekannten Rahmen durchgeführt. Je nach Interesse resp. Anmeldungen wird dann vom OK-Team die Situation neu beurteilt.

<<  
Weihnachtsturnier  
Team «Christkind»  
1. Rang

v.l.:  
François Lusser  
Pascal Hess  
Lea Hägi  
Edi Hess

es fehlt:  
Yves Hess

Link zur Mixeddoubles-Curling Tour: [www.mixeddoubles-curling.ch](http://www.mixeddoubles-curling.ch)

### Last Stone 2025

Am Samstag, 5. April, fand unser Last Stone Turnier statt. Gratulation an das Team «Happy 50!» mit *Christian Haller, Pascal Hess, Ivana Stadler* und *Yvonne Haller*. Sie gewannen alle drei Runden. Als Preise wurden von den Mitspielerinnen und Mitspielern ein Osterne-st mitgebracht. Bei der Preisverteilung durfte auch das letzte Team etwas Süsses nach Hause nehmen.



Last Stone  
Team «Happy 50!»  
1. Rang

v.l.:  
Pascal Hess  
Ivana Stadler  
Christian Haller  
Yvonne Haller

### Zuger Damenturnier

Die aus nah und fern angereisten 14 Teams lieferten sich interessante und attraktive Spiele auf dem perfekt curlenden Eis. Nach zwei Runden hatten zwei Teams die volle Punktezahl erreicht. Die Finalrunde bot nochmals viel Spannung. Es kam zum Spiel zwischen den Ladies aus «Uzwil» um Skip *Judith Tanner* und den «LiZu Icewonder» um Skip *Salome Lips*. Der Spitzenkampf war sehr ausgeglichen und wurde erst mit dem letzten Stein zugunsten der «LiZu Icewonder»-Damen, *Laura Aeby, Salome Lips, Marlen Tinner* und *Susanne Dunand* entschieden. Die «Uzwiler»-Ladies wurden Zweite des Turniers, weil im kleinen Final «Küsnacht Nedkoff» und «Luzern Strausak» sich die Punkte teilten.



Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Sponsoren konnten wir auch dieses Jahr allen Teilnehmerinnen einen fantastischen Gabentisch bieten. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an unser neues Stübliteam, welches während des gesamten Tages für unser leibliches Wohl besorgt war und uns mit viel Herz bediente. Ein weiterer Dank geht auch an die Eismeister für die guten Eisbedingungen sowie ein grosser Dank an *Daniela Couture, Sandrine Tschamper* und *Geni Inderbitzin* aus dem OK-Team. *Beat Niggli*

### Pro-Am Turnier

Am Samstag, 23. November, fand das Plauschturnier mit den gemischten Teams, bestehend aus ein bis zwei Clubmitgliedern «Profis» und Freunde oder Bekannte als «Amateure» statt.

In diesem Turnier stehen Plausch und Mitmachen mit Freunden oder Bekannten im Vordergrund.

Es haben 10 Teams teilgenommen und man hat bei einzelnen Amateuren die Freude und Begeisterung am Curlingspielen angesehen.

Nach einer kurzen Einführung auf dem Eis und den ersten Versuchen, die Steine zu spielen, wurde

das Turnier in die erste von drei Runden gestartet. Bereits wurde eifrig im Wettkampfmodus versucht, das bessere Team zu sein. Die Rangliste wurde nach jeder Runde aktualisiert und es blieb bis zum Schluss spannend.

Das Team «Isshmelzer» mit *Noé Müller, Boris Reichardt, Anouk Müller* und *Ralf Müller* hat ungeschlagenen gewonnen.

Herzliche Gratulation!



### Spontanturnier

Erneut hat die Familie das «Rogi's Spontanturnier» zwischen Weihnachten und Neujahr grosszügig gesponsert. Durch zusätzliche Sponsoren konnte am Abend ein reichhaltiger Lachs-Schmaus angeboten werden. Besten Dank an die Sponsoren für die Organisation und Durchführung dieses besonderen Turniers. Dieses Jahr haben zehn Teams um den Tagessieg gespielt. Gewonnen hat das traditionell und spontan ausgeloste Team mit *Patrick Sager, Bruno Keiser, Antonia Niffeler* und *Sepp Brun*.

### Zuger Plauschturnier

Antreten durften gemischte Teams mit einem Clubmitglied und drei Spielern der gleichen Firma oder dem gleichen Verein, welche

Freude am Curlingspielen haben. Sie wurden an zwei Abenden im März herausgefordert.

Das Turnier, bei dem Mitspielen wichtiger ist als Gewinnen, hat wieder einige «Neucurler» für unseren Club interessiert.

Am Dienstag, 18. März, spielten acht Teams in zwei Runden gegeneinander. Gewonnen hat das Team «Ueli & die Fägers».

Am Donnerstag, 20. März, haben leider nur vier Teams am Turnier mitgespielt. Gewonnen hat das Team «ChessMates».

### U-18 und U-21 Schweizermeisterschaft Mixed Doubles Nachwuchs

#### Das Team «Zug-Wetzikon» verpasst den Schweizermeister Titel

In der Curlinghalle Zug fand am Wochenende vom 28.-30. März die Schweizermeisterschaft Mixed Doubles Nachwuchs statt. Das Team «Zug-Wetzikon» mit dem Duo *Felix Lüthold* und *Jana Soltermann* verpasst den Titel und muss sich mit Silber zufriedengeben.

Im Vorfeld gab es an der U21 Schweizermeisterschaft im Mixed Doubles mehrere Titelkandidaten. Schlussendlich setzte sich das Team «Morges» mit *Elodie Tschudi* und *Nathan Dryburgh* durch. Im Final bezwangen sie mit 8:6 das Team «Zug-Wetzikon». Bis zur Halbzeit war alles noch ausgeglichen. Danach patzten *Lüthold/Soltermann* und liessen zu viele Punkte liegen. Die beiden Curler aus Morges nutzten die Schwächephase aus, spielten präziser und sicherten sich die Goldmedaille. Sie vertreten

<<

Pro-Am Turnier  
Team «Isshmelzer»  
1. Rang

v.l.:

Noé Müller  
Boris Reichardt  
Anouk Müller  
Ralf Müller

SM Mixed Doubles  
Nachwuchs U21  
Team «Zug-Wetzikon»  
Vize-Schweizermeister

v.l.:  
Greg Obrist, Coach  
Jana Soltermann  
Felix Lüthold



anfangs Mai die Schweiz an der erstmals ausgetragenen Junioren Mixed Doubles WM in Kanada.

Bronze ging an das Team «Dübendorf» mit *Zoe Schwaller* und *Livio Ernst*. Der letztjährige U18 Schweizermeister konnte nach der knappen Niederlage im Halbfinal gegen Morges wieder zur alten Stärke zurückfinden und setzte sich im kleinen Final gegen *Jana-Tamara Hählen* und *Nevio Caccivio* vom Team «Basel-Thun» mit 6:5 durch.

Beinahe wären *Marion Oberholzer* und *Jonas Dietiker* vom Team «Aarau-Zug» im Viertelfinal eine grosse Überraschung gelungen. Als Aussenseiter angetreten verpassten sie den Halbfinaleinzug um wenige Zentimeter und verloren hauchdünn 6:5 gegen «Morges». «Aarau-Zug» belegte den 5. Schlussrang. Das Team «Zug» mit *Siri Pajasmaa* und *Nils Freimann* landete auf dem 7. Platz und auf Rang 8 klassierte sich das Team «St. Gallen-

Zug» mit *Alissa Rudolf* und *Jan Tanner*.

Link zu den Resultaten:  
<https://resultat.curling.ch/archiv/2024-25/md-u21>

## Superfinale der Schweizer Hallenmeisterschaften

Die breite Schweizer Curling-Community spielt während den Wintermonaten wöchentlich bei einer Hallen-, Regional- oder Kantonalmeisterschaft mit. Grund genug, den Austausch zu fördern und für seine Halle, Club oder Region in den Titelkampf zu steigen!

Das Superfinale ist das Finale der Schweizer Hallenmeisterschaften und stellt die Plattform für diesen Titelkampf dar.

Zum vierten Male wurde das Superfinale ausgetragen, die Hallenmeister und die regionalen Meister der Schweiz mit 28 Teams trafen sich Mitte April 2025 in Baden.

Mit dabei aus Zug das Hallenmeister Team «Art off Eis» mit *Ivana Stadler*, *Marco Budak*, *Felix Lüscher*, *Doris Wunderlin*, *Sebastian Keiser* (verstärkt) und *Susanne Dunand*.

Ebenso konnte das Zentralschweizer Curling Trophy (ZCT) Gewinner-Team «Zug Rookies» mit *Tamara Andrist*, *Siri Pajasmaa*, *Rahel Häsler*, *Sandrine Tschamper*, *Janis Büchel*, *Jan Tanner* und *Felix Eberhard* am Superfinale mitspielen.

Das Teilnehmerfeld war sehr anspruchsvoll und hochstehend. Leider haben es beide Teams nicht bis ins Finale geschafft.

*Im Namen der Spielkommission*  
*Markus Hartmeier*

# Zentralschweizer Curling Trophy

Die ZCT hat ein eigenes OK und Spielleiter aus den Zentren Luzern, Küssnacht a.R., Engelberg, Aarau und Zug. Die 38. Saison wurde mit 20 Teams aus der Region ausgetragen. In diesem Jahr spielten fünf Zuger Teams an der Zentralschweizer Curling Trophy. In der 1. Liga die Teams Zug «Bulls», Skip *Daniel Lüthi*, Zug «All4One», Skip *Sebastian Keiser*, Zug «InterCity», Skip *Jiri Marsa* und Zug «Rookies», Skip *Kevin Wunderlin* und in der 2. Liga das Team Zug «Cool Runnings», Skip *Reto Haupt*.

Aus Zuger Sicht war diese Saison sehr erfolgreich mit dem Sieger-Team, dem dritten und vierten Rang. Das Finalspiel haben das grosse Zuger Team «Zug Rookies» mit Skip *Kevin Wunderlin*, *Stefan Meienberg*, *Sandrine Tschamper*, *Rahel Häsler*, *Tamara Andrist*, *Janis Büchel*, *Siri Pajasmaa*, *Jan Tanner*, *Jonas Dietiker* und *Felix Eberhard* gegen das Team «Wolfenschiessen» gewonnen und wurden somit ZCT-Meister.

Das Spiel um den dritten Platz gewannen die Zug «Bulls» mit Skip *Dani* und *Karin Lüthi*, *Ernst Erb* und *Marc Syfrig* gegen das Team Zug «All4One» mit Skip *Sebastian Keiser*, *Michel* und *Susanne Dunand*, *Riccardo* und *Claudio Lutiger*, *Gerikummer*, *Sarah Vogel* sowie *Nicolas Masashi*. Die Zuger «Intercity» mussten in die Abstiegsrunde. Der Liga-Erhalt wurde nicht geschafft. Das Team Zug «Cool Runnings» konnte sich mit einem Schlussspurt vom Schlusslicht absetzen.

Der in Küssnacht a.R. durchgeführte Finalabend mit Rangverkündigung bildete einen schönen Saisonabschluss. Der Präsident *Beat Niggli* moderierte die Rangverkündigung zusammen mit dem Spielleiter *Hugo Müller*. Die Auszahlung der Siebprämien an die teilnehmenden Teams wurde durch den Kassier *Ernst Erb* vorgenommen. Alle Infos, auch zu den Sponsoren, siehe: [www.ZCT.ch](http://www.ZCT.ch)

*Beat Niggli*



**Beat Niggli**  
Präsident  
der ZCT seit 2016

**Zentralschweizer  
Curling Trophy  
«Zug Rookies»  
1. Rang**

v.l.:  
Tamara Andrist  
Rahel Häsler  
Jan Tanner  
Sandrine Tschamper  
Kevin Wunderlin  
Siri Pajasmaa  
Felix Eberhard

es fehlen:  
Stefan Meienberg  
Janis Büchel  
Jonas Dietiker



# Schweizermeisterschaften mit Gold, Silber und Bronze

## Corrie Hürlimann ist Schweizermeisterin 2025

Nach Silber im Jahr 2023 gelang dem Team «Zug Gemperle AG» in diesem Jahr der ganz grosse Coup: der erste Schweizermeistertitel auf Elite-Stufe. Das Quartett um Skip *Corrie Hürlimann* mit *Celine Schwizgebel*, *Stefanie Berset* und *Marina Loertscher* sorgte bereits im Halbfinale für eine Sensation. Dort bezwangen die Zugerinnen die favorisierten Titelverteidigerinnen des «CC-Aarau» mit Skip *Silvana Tirinzoni*. In der Best-of-Three-Finalserie traf «Zug Gemperle AG» auf «GC Zürich» mit Skip *Xenia Schwaller*, das aufgrund ihrer starken Saison als leichter Favorit galt. Nach einer Niederlage im ersten Finalspiel gerieten *Hürlimann & Co.* am Freitagabend mit 0:1 in

Rückstand. Doch das Team bewies grossen Kampfgeist und drehte die Serie am Samstag mit zwei Siegen. Besonders im entscheidenden dritten Spiel zeigten die Zugerinnen Nervenstärke. Schliesslich entschied *Hürlimann* das Finale mit einem präzisen letzten Stein im 10. End und sicherte ihrem Team den Titel. Der Titelgewinn berechtigt die Zugerinnen zur Teilnahme an der Europameisterschaft 2025. (Quelle: Swisscurling Feb. 2025)

## Mixed Doubles Elite Schweizermeisterschaft

Vom 4.–8. März spielten wir in Gstaad die Mixed Doubles Elite Schweizermeisterschaft. Nachdem die Quali für die SM am Wochenende zuvor etwas durchzogen lief, erwischten wir in Gstaad einen

Team  
«Zug Gemperle AG»  
Schweizermeister

v.l.:  
Janet Hürlimann (Coach)  
Corrie Hürlimann  
Marina Loertscher  
Stefanie Berset  
Celine Schwizgebel



optimalen Start. Erst im sechsten Spiel gegen «Aarau», die späteren Schweizermeister, mussten wir uns das erste Mal geschlagen geben. Nachdem wir das letzte Gruppenspiel wieder für uns entscheiden konnten, belegten wir den zweiten Rang. Somit qualifizierten wir uns für den Halbfinal, welchen wir gegen «Bern-Glarus» spielten. Leider haben wir einige Fehler zu viel gemacht. Dies reichte nicht gegen die stark spielenden Gegner. Somit haben wir die SM auf dem dritten Platz beendet. Nach der anfänglichen Enttäuschung über die Niederlage, blicken wir auf eine sehr gute Leistung als Team über die ganze Woche zurück und freuen uns über die Bronzemedaille.

*Laura Engler  
Kevin Wunderlin*



### Senioren SM

Der Zuger *Dani Lüthi* erspielte mit dem Team «Luzern-City» an der Senioren Schweizermeisterschaft in Genf die Goldmedaille. Im Team spielten *Didi Wüst* (Skip), *Jens Piesbergen*, *Ernst Erb* und *Daniel Lüthi*. In einem packenden Halbfinale bezwang das Team den dreifachen Senioren Schweizermeister aus Solothurn mit *Christoph Schwaller* (Skip). Im Final gewann das Team



dann gegen Uzwil mit *Beat Brunner* (Skip) und vertritt nun Ende April, die Schweiz an der Weltmeisterschaft in Kanada (Fredericton).

### Seniorinnen SM

Die Zugerin *Karin Lüthi* erspielte mit dem CC Luzern an der Seniorinnen Schweizermeisterschaft in Wallisellen die Silbermedaille. Im Team spielten *Nicole Strausak* (Skip), *Karin Durtschi*, *Sandra Witschonke*, *Sandra Born* und *Karin Lüthi*. Im Final unterlagen sie dem Team «Bern Capitals» mit *Marianne Zürcher* (Skip).

Weiter haben das Team «Zug 1» mit *Esther Kobler* (Skip), *Ivana Stadler*, *Tatjana Portmann*, *Irene Beck* den vierten Platz erspielt und das Team «Zug 2» mit *Salome Lips-Bernet* (Skip), *Adriana Polakovicova*, *Janine Bianchetti-Oswald* und *Susanne Dunand* erreichte den fünften Schlussrang.

**Team «Luzern-City»  
Schweizermeister**

v.l.:  
Daniel Lüthi  
Ernst Erb  
Jens Piesbergen  
Didi Wüst (Skip)

**Team «Zug 2»  
Mixed Doubles  
Elite SM  
3. Rang**

v.l.:  
Laura Engler, Skip  
Kevin Wunderlin  
<<

**Team «Luzern»  
Seniorinnen SM  
Vize-Schweizer-  
meister  
2. Rang**

v.l.:  
Sandra Born  
Sandra Witschonke  
Karin Lüthi  
Karin Durtschi  
Nicole Strausak (Skip)



Rang	Vorname/Name	First Stone-Cup	Pub Trophy	Weihnachts-turnier	Mixed Doubles	Last Stone-Cup	Total
1	Tamara Andrist	13	25	16	13	17	84
1	Sebastian Keiser	19	17	17	16	15	84
3	Susanne Dunand	19	16	16	10	21	82
4	Michel Dunand	19	16	10	10	21	76
5	Oliver Riesen	13	19	9	12	21	74
6	Sandrine Tschamper	13	-	9	25	17	64
7	Manfred Utiger	17	15	17	-	14	63
8	Helmut Angerler	16	14	19	-	12	61
9	Yann Délèze	-	21	19	14	-	54
10	Edi Hess	-	17	25	-	10	52
11	Olivier Hofmann	12	21	10	2	6	51
12	Florence Andrey	-	21	11	-	15	47
13	Manuela Chiesa	-	25	21	-	-	46
13	Hanny Gasser	-	19	11	16	-	46
13	Yves Hess	-	-	25	-	21	46
13	Ivana Stadler	-	-	21	-	25	46
17	Patrick Sager	21	-	12	-	10	43
17	Beat Niggli	15	-	16	-	12	43
19	Sandra Frei	17	-	16	4	5	42
19	Geni Inderbitzin	17	17	-	-	8	42
19	Elijah Imfeld	16	-	17	-	9	42
19	Tim Sager	11	-	12	-	19	42
23	René Baumgartner	-	16	12	-	13	41
23	Jan Schüpfer	11	-	11	-	19	41
25	Reto Kleiner	-	19	21	-	-	40
25	Lea Hägi	-	13	25	2	-	40
25	Bruno Keiser	-	14	19	7	-	40
28	Maya Anderer	-	13	-	12	13	38
29	Antonia Niffeler	-	14	16	7	-	37
29	Beat Wick	-	25	-	-	12	37
31	Barbara Bürgi	15	-	13	-	8	36
32	Doris Wunderlin	-	15	9	-	11	35
32	Christian Schmid	14	-	-	8	13	35
34	Daniela Imfeld	17	-	17	-	-	34
34	Stefan Bürgi	15	-	-	19	-	34
34	Claudio Lutiger	19	-	-	-	15	34
37	Alexandra Lüscher	14	-	-	8	11	33
38	Roland Gasser	-	19	13	-	-	32
39	Josephine Chong	-	17	-	-	14	31
40	Stephan Gisler	16	-	14	-	-	30
40	Serge Lusser	-	16	14	-	-	30
40	Joel Utiger	-	-	16	-	14	30
40	Adriana Polakovicova	-	-	-	14	16	30
40	Luis Gretener	11	-	-	-	19	30
40	Thomas Gätzi	11	-	-	-	19	30
46	Sarah Vogel	-	-	-	19	10	29
47	Claudia Disler	14	-	-	-	13	27

Rang	Vorname/Name	First Stone-Cup	Pub Trophy	Weihnachts-turnier	Mixed Doubles	Last Stone-Cup	Total
48	Christian Tinner	-	13	13	-	-	26
48	Ruedi Leuenberger	12	-	-	-	14	26
50	Reto Haupt	-	25	-	-	-	25
50	Helen Wipfli	-	15	10	-	-	25
50	Reto Schönenberger	-	-	-	25	-	25
50	Markus Hartmeier	-	-	16	4	5	25
50	Nadia Jordi	14	-	-	-	11	25
50	Maria Speerli	-	-	14	-	11	25
56	André Flammer	15	-	-	9	-	24
57	Leandro Bomatter	21	-	-	-	-	21
57	Gregor Hotz	21	-	-	-	-	21
57	Daniel Bomatter	21	-	-	-	-	21
57	Emmanuelle Voide	-	21	-	-	-	21
57	Stephanie Walker	-	-	21	-	-	21
57	Marco Budak	-	-	16	-	5	21
57	Manuel Bürgi	-	-	13	-	8	21
64	Larissa Wytttenbach	-	-	19	-	-	19
65	Paul Ruoff	12	-	-	-	6	18
65	Lukas Landolt	-	-	9	-	9	18
67	Rahel Häsler	-	-	-	-	17	17
68	Roman Freimann	16	-	-	-	-	16
68	Jiri Marsa	-	-	-	-	16	16
68	Martin Schläpfer	-	-	-	-	16	16
71	Ivo Infanger	15	-	-	-	-	15
71	Rolf Bedognetti	-	15	-	-	-	15
71	Vincent Geselle	-	-	-	-	15	15
74	Remy Frommenwiler	-	14	-	-	-	14
74	Vincent Gisler	-	-	14	-	-	14
76	Siri Pajasmaa	13	-	-	-	-	13
76	Erwin Guggenbühl	-	13	-	-	-	13
76	Jan Tanner	-	-	-	13	-	13
79	Hans Suter	12	-	-	-	-	12
79	Katharina Rohrbach	-	-	12	-	-	12
79	Claudia Angerler	-	-	-	-	12	12
82	Niklas Stadlin	11	-	-	-	-	11
82	Stefan Meienberg	-	-	11	-	-	11
82	Marzell Fischer	-	-	-	-	11	11
85	Riccardo Lutiger	-	-	10	-	-	10
85	Laura Aeby	-	-	-	-	10	10
85	Marcel Thomi	-	-	-	-	10	10
88	Janis Büchel	-	-	-	-	9	9
89	Roger Alig	-	-	-	-	7	7
89	Stefan Rother	-	-	-	-	7	7
89	Annette Waaijenberg	-	-	-	-	7	7
89	Katya Federspiel-Alig	-	-	-	-	7	7
93	Patricia Grüter	-	-	-	-	5	5



## 7. Zuger Chriesi Stei

Bereits zum siebten Mal durften wir unser Turnier mit einem voll besetzten Teilnehmerfeld durchführen. Von Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag lieferten sich Teams aus der ganzen Schweiz packende und faire Spiele auf dem Eis.

Doch nicht nur sportlich, auch abseits des Eises wurde einiges geboten. Der bis zuletzt geheim gehaltene «Side Event» führte uns dieses Jahr in die Brauerei Baar. Bei einer spannenden Führung erhielten wir Einblick in die Kunst des Bierbrauens und selbstverständlich durfte auch eine Degustation nicht fehlen. Als kleines Andenken hat jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein feines Bierpräsent mit nach Hause genommen.

Auf grossen Wunsch vieler wurde zudem der beliebte «Chriesi Spoitz» wieder ins Leben gerufen. Mit viel Elan und Ehrgeiz flogen die Chriesisteine durch die Luft, stets mit dem Ziel, eine möglichst weite Distanz zu erzielen. Die Wertung erfolgte in einer Einzelkategorie, getrennt nach Frauen und Männern.



Im Finalspiel kam es zu einer bekannten Begegnung. Das Team «Rogi Roots» mit Skip *Pascal Hess*, *Yves Hess*, *Livio Hess*, *Laura Aeby*, *Doris Wunderlin* und *Kevin Wunderlin* setzte sich mit einer überzeugenden Leistung gegen das Team «Haller» durch und hat sich damit den Turniersieg geholt.

Auch dieses Jahr war der Preistisch wieder reich gedeckt. Ein herzliches Dankeschön an unsere grosszügigen Sponsoren *Glencore*, *Shot Shop*, *Hofmärcht*, *Baarer Bier* und *Lateltin* für die tollen, reichhaltigen Preise und ihre wertvolle Unterstützung.



**Team «Rogi Roots»  
1. Rang**

v.l.:  
Livio Hess  
Yves Hess  
Pascal Hess  
Kevin Wunderlin  
Laura Aeby  
Doris Wunderlin

**Team «Stick Attack»  
2. Rang**

v.l.:  
Yves Stocker  
Sandrine Tschamper  
Tamara Andrist  
Felix Eberhard

Wir wünschen euch allen einen sonnigen und erholsamen Sommer.

Im nächsten Jahr feiert der CC Zug sein 60-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird das Turnier im Jahr 2026 pausieren. Der Zuger «Chriesi Stei» kehrt dann im Jahr 2027 in gewohnter Form zurück.

Für unser grosses Jubiläumsturnier vom 20. bis 22. März 2026 kann man sich bereits jetzt über [www.curlingpanel.ch](http://www.curlingpanel.ch) anmelden.



Herzlichen Dank allen Teilnehmenden, den grosszügigen Sponsoren, unserem tollen Eismeisterteam und dem Restaurantteam. Denn nur mit all dieser Unterstützung gelingt ein wunderbares Wochenende wie wir es wieder erleben durften.

Das OK des Zuger «Chriesi Stei»  
*Ivana Stadler, Karin Auer  
und Patricia Zürcher*



# Hallenmeisterschaft Teams und Mixed Doubles



**Michel Dunand**  
Spilleitung  
Hallenmeisterschaft  
seit 2023

Unsere diesjährige Hallenmeisterschaft und Mixed Doubles Meisterschaft war ein voller Erfolg. Sie bot spannende Wettkämpfe in allen Kategorien und Gruppen. Mit insgesamt 27 teilnehmenden Teams, aufgeteilt in drei Gruppen für die Hallenmeisterschaft und 11 Mixed Doubles Teams, war die Beteiligung hervorragend.

## Hallenmeisterschaft Die Round Robin

In der Vorrunde wurde eine äusserst spannende Round Robin gespielt. Innerhalb der A-Gruppe war das Teilnehmerfeld so ausgeglichen, dass am Ende drei Teams punktgleich auf Platz zwei lagen. Deshalb musste für die Finalrunde die Steindifferenz als Entscheidungskriterium herangezogen werden.

Das Team «Wädi-Takeout» wurde B-Meister und sicherte sich schon in der Vorrunde den Aufstieg in die A-Gruppe.

Sehr konstant gespielt hatte auch das Team «Konstant-Unkonstant». Mit 12 Punkten in der Vorrunde schafften sie als C-Meister den direkten Aufstieg in die B-Gruppe.

## Das Finale

Im Halbfinal sicherten sich die Teams «Art Off Eis» und «All4one» dank Siegen gegen die Teams «Chacheler» resp. «Challenger» die Finalteilnahme. Am Mittwoch, dem 26. März um 19 Uhr, fand das Finalspiel statt. Das Team «All4One» blieb chancenlos gegen das Team «Art Off Eis». Dieses sicherte sich den zweiten Meisterschaftstitel in Folge.



**Markus Hartmeier**  
Präsident  
der Spielkommission  
im Vorstand seit 2024

**Hallenmeister 2025  
Team «Art Off Eis»**

v.l.:  
Simon Gloor  
Reto Schönenberger  
Ivana Stadler  
Marco Budak  
Doris Wunderlin  
Felix Lüscher





**B-Meister**  
Team «Wädi Takeout»

v.l.:  
Manfred Utiger  
Joël Utiger  
Erich Messerli

es fehlen:  
Marc Terzer  
Stefan Hilber  
Ruedi Leuenberger



**C-Meister**  
Team «Konstant-  
Unkonstant»

v.l.:  
Alexandra Lüscher  
Claudia Disler  
Nadia Jordi

es fehlt:  
Barbara Huggenberger

### Auf- und Abstiegsrunde der Gruppen A und B

In der Auf- und Abstiegsrunde zwischen den Gruppen A und B konnten sich die Teams aus der A-Gruppe, «Schteischeiber» und «Legion of Broom», erfolgreich durchsetzen. Sie sicherten sich somit den Verbleib in der höheren Gruppe für die kommende Saison.

### Auf- und Abstiegsrunde der Gruppen B und C

Die Auf- und Abstiegsrunde zwischen den Gruppen B und C verlief hingegen anders. Hier konnten sich beide Teams aus der C-Gruppe, das Team «Zuger Bär» sowie das Team «Ladies First» durchsetzen und steigen somit in die B-Gruppe auf.

Alle Resultate der Hallenmeisterschaft sind ersichtlich auf:  
[www.curlingpanel.ch](http://www.curlingpanel.ch)

### Mixed Doubles Meisterschaft

Für die Round Robin der Mixed Doubles Meisterschaft haben sich 11 Teams angemeldet. Nach den 10 Spielen der Vorrunde haben sich die Teams «Roots of Zug», «Zug Bulls Seniors», «SchönPro» und «Bärghalders» für die Halb-



**Hallenmeister 2025**  
Mixed Doubles  
Team «Roots of Zug»

v.l.:  
Kevin Wunderlin  
Sandrine Tschamper

finale qualifiziert. Das Team «Roots of Zug» konnte mit einem 3er Haus im letzten End die Finalqualifikation erreichen. Das andere Halbfinalspiel zwischen den Teams «Zug Bulls Seniors» und «SchönPro» entschied das Team «SchönPro» mit einem klaren 10:3 Sieg für sich. Das Finalspiel zwischen den Teams «Roots of Zug» und «SchönPro» war sehr umkämpft. Nach fünf Ends stand es 3:3. Das Team «Roots of Zug» konnte im sechsten End ein 3er Haus schreiben und gleich im siebten End vier Steine stehlen, was ihnen den Sieg sicherte.

Alle Resultate der Mixed Double Meisterschaft sind ersichtlich auf: [www.curlingpanel.ch](http://www.curlingpanel.ch)

Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Ausgabe unserer Club-Meisterschaften und hoffen, mit vielen teilnehmenden Teams rechnen zu dürfen. Das Anmeldefenster ist offen und dauert bis 8. August 2025. Anmeldungen bitte auf: [www.curlingpanel.ch](http://www.curlingpanel.ch).

Für die Spielleitung  
*Michel Dunand*  
*Markus Hartmeier*

**FOTOBOX**  
FotoboxSchweiz.ch

UND DER EVENT

WIRD ZUM ERLEBNIS!



# Schweizermeister und Medaillen-Segen

Den Start legte unsere Juniorenabteilung bereits im August mit einem tollen und lustigen Sommeranlass. Die Jugendlichen haben in gemischten Gruppen einen Postenlauf absolviert. Gleichzeitig gab es für die Eltern einige Informationen zur neuen Saison. Der Kickoff war ein voller Erfolg!

Die Eissaison begannen wir am 5. September und alle starteten mit grossem Elan. Wir konnten die Trainings für 22 eigene und einige Gast-Spieler:innen anbieten.

## Der grösste Erfolg unserer Juniorenabteilung vorweg

Sowohl «**Zug-Dübendorf**» als auch «**Baden-Zug**» mit *Nils Freimann* bestritten auf souveräne Art die A-Liga und qualifizierten sich auf den Rängen eins und zwei für die Schweizermeisterschaft. Auch *Vincent Geselle* konnte sich

auf dem fünften Rang mit dem Team «Interlaken-Bern» für die SM qualifizieren.

An der Schweizermeisterschaft lief es den beiden Zuger Teams weiterhin hervorragend. *Nils* holte mit seinem Team die Bronzemedaille und *Felix Lüthold* sowie *Jonas Feierabend* konnten sich verdient und ungeschlagen die Goldmedaille umhängen lassen.

Herzliche Gratulation zum erneuten Schweizermeistertitel!



**Yves Hess**  
Juniorenobmann  
und Ausbildung  
im Vorstand seit 2007



**Team**  
«Zug-Dübendorf»  
Junioren A SM  
Schweizermeister

v.l.:  
Gregor Obrist (Coach)  
Jonas Feierabend  
Livio Ernst  
Leon Wittich  
Felix Lüthold  
Jonas Dietiker (Coach)

**Team  
«Zug-Dübendorf»  
Junioren B WM  
2. Rang**

v.l.:  
Timon Biehle  
Jonas Feierabend  
Livio Ernst  
Leon Wittich  
Felix Lüthold  
(Coach) Gregor Obrist  
(liegend)



**Licht und Schatten an der  
Junioren-Weltmeisterschaft**

Das Team «Zug-Dübendorf» mit *Jonas Feierabend* und *Felix Lüthold* durfte die Schweiz als amtierende Schweizermeister an der B-WM in Lohja, Finnland vertreten. Sie holten dort die Silbermedaille und die Berechtigung zum Aufstieg und Teilnahme an der A-WM.

Leider lief es an der A-WM im April nicht mehr ganz so gut. Das Team musste mit dem achten Schlussrang vorlieb nehmen.

Insgesamt war es aber eine geniale Leistung unserer Junioren und des gesamten Teams!

*Siri Pajasmaa* spielte bereits in der zweiten Saison mit Luzernerinnen im Team, dieses Mal mit Doppelnamen «**Luzern-Zug**». Sie schafften gleich zu Beginn der Saison den Aufstieg in die A-Liga. Leider lief es dort nicht ideal und sie konnten sich nicht für die Schweizermeisterschaft qualifizieren.

**Gold, Bronze und «Leder»  
für unsere C- und U15-Teams**

Neben den A-Liga Teams hatten wir eine grosse Schar Junior:innen in unserem Centertraining, welche von *Siri Pajasmaa*, *Marion Oberholzer*, *Rahel Häsler*, *Janis Büchel*, *Stephan Gisler*, *Sebastian Keiser*, *Patrick Sager*, *Vincent Geselle* und einigen weiteren fleissigen Helfern trainiert und gecoacht wurden.

In der C-Liga spielte sich unser **Junioren-Team** an die Schweizermeisterschaft und holte sich verdient die Bronzemedaille. Bravo zu dieser tollen Leistung!

Auch das **Juniorinnen-Team** schaffte die Qualifikation zur C-SM

**Team «Zug»  
Junioren C SM  
3. Rang**

v.l.:  
(Coach) Sebastian Keiser  
Jan Schüpfer  
Luis Gretener  
Thomas Gätzi  
Tim Sager



und musste sich dort den anderen drei Teams geschlagen geben. Die «Leder-Medaille» war der Lohn für eine gute Leistung während der gesamten Saison.



Team «Zug»  
Juniorinnen C SM  
4. Rang

v.l.:  
Larissa Fries  
Selina Fries  
Anouk Müller  
Maria Speerli

Eine geniale Leistung haben **unsere jüngsten Junior:innen an der U15 Nachwuchsliga** geschafft. Mit dem Punktemaximum aus acht Spielen wurden sie ungeschlagen Meister der Ost-Gruppe, auch dank den Ersatzspielern aus den Cherry Rockers. Herzliche Gratulation und macht weiter so!

wird, allen voran *Reto Schönenberger* als neuer Juniorenobmann.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge darf ich eine der grössten und erfolgreichsten Juniorenabteilungen der Schweiz in gute Hände weitergeben und freue mich nun aus der zweiten Reihe die Freude und Erfolge der jungen Athlet:innen zu verfolgen.



Ich möchte mich herzlich bei allen Betreuern, Trainern und sonstigen Helfern, mit welchen ich auf meinem spannenden Weg zusammenarbeiten durfte, für ihr enormes

Team «Zug»  
Nachwuchsliga  
U 15 Ost  
1. Rang

v.l.:  
Gian Meisser  
Eliah Imfeld  
Till Andermatt  
Lukas Landolt  
Manuel Bürgi  
Luisa Imfeld  
Vincent Gisler

Wir konnten also diverse Medaillen gewinnen und konnten dies auch im Club feiern. Ich freue mich sehr und bin dankbar für diesen Rückhalt aus dem ganzen Verein.

Diese Saison war die 19. für mich als Juniorenobmann und auch meine letzte. Ich freue mich, dass eine Gruppe von ehemaligen Junior:innen meine Aufgaben übernehmen

Engagement bedanken. Die Junior:innen haben sich immer unglaublich ins Zeug gelegt, viel Freude gezeigt und beeindruckende Leistungen abgeliefert.

»Merci vil Mol und mached's wiiterhin guet!«

*Yves Hess*

# Jahresbericht der Cherry Rockers



**Denise Hess**  
Leitung  
Cherry Rockers  
seit 2017

## Die Cherry Rockers wurden verstärkt durch den Schulsport

Da die Anzahl der Schulsportkinder in den letzten Jahren eher klein war, hatten wir uns dazu entschieden, die Schulsportler gemeinsam mit den Cherry Rockers am Mittwochnachmittag zu trainieren. Das neue Timing brachte einen grossen Ansturm, so dass wir im Herbst mit 19 Cherry Rockers plus 13 Schulsport-Kindern aus Baar und Zug starteten. Es gab Handlungsbedarf: Dank dem CC Limmattal, der uns zwei Sets Cherry Rockers Steine günstig zur Verfügung stellte, können wir seit dieser Saison jeweils auf fünf Rinks trainieren. Dies bedeutete natürlich auch, dass wir im Trainer-Team aufstocken mussten. Glücklicherweise werden *Susanne Dunand*, *Roman Freimann* und *Denise Hess* seit dieser Saison tatkräftig von *Daniela Imfeld*, *Adri Major-Zéman*, *Oliver Riesen* und *Paul Ruoff* unterstützt.

Letztes Jahr schrieb ich, dass wir sehr stolz waren, mit 15 Cherry Rockers am Zuger Heimturnier anzutreten. Dieses Jahr spielten sogar 21 junge Zuger (fünf Teams) mit. Ende November bestritten zwei Teams das Turnier in Baden und im Dezember schickten wir zwei Teams nach Dübendorf, um am Doubles Turnier – wie Mixed Doubles, einfach ohne Mixed – anzutreten. *Fabian Bürgi* und *Gordon*

*Major-Zéman* holten sich den starken Turniersieg. Im Januar waren wir mit drei Zuger Teams in Dübendorf vertreten.

## Erster Schweizermeistertitel und ein toller vierter Rang

Alle erwarteten den Saisonhöhepunkt: die Schweizermeisterschaft in St. Gallen am 1./2. März. Gleich im ersten Spiel trafen die zwei Zuger Teams aufeinander. Wider Erwarten kassierte Zug 1 um Skip *Till Andermatt* eine zu Null-Niederlage und musste fortan das Feld von hinten aufrollen. Das gelang dem Team «Zug 1» durch einen grossartigen Teamgeist und präzise gespielte Steine. Am Ende reichte es mit vier Siegen aus sechs Spielen für den etwas undankbaren aber immer noch hervorragenden vierten Rang.

Besser lief es dem Team «Zug 2». Es verlor nach dem Startspiel zwar den nächsten Match. Danach reihte es aber souverän Sieg an Sieg. Im Finale gegen Limmattal führte Zug vor dem letzten End mit 2:1, Limmattal hatte aber den Vorteil des letzten Steins. Mit seinem letzten Stein musste der Zuger Skip den Limmattaler Shotstein angreifen und selbst besser liegenbleiben. *Fabian Bürgi* hielt dem Druck stand und spielte einen wunderbaren Takeout. Es lag also am Limmattaler Skip, den Zuger Sieg noch zu verhindern. Doch sein letzter Stein



curlte am Zuger Shotstein vorbei. Tatsächlich gelang es dem Team um *Fabian Bürgi*, *Gordon Major-Zéman*, *Mia Nisja* und *Leandra Hess* somit, den Schweizermeistertitel abzuräumen – Herzliche Gratulation!

Gleich darauf nahmen wir zum zweiten Mal am Cherry Rockers Turnier in Küsnacht teil. Ende März konnten wir beim Turnier in St. Gallen auch wieder mit zwei Teams starten.

Ein weiteres Saison-Highlight war das traditionelle Abschlussturnier Ende März gemeinsam mit den Veteran:innen. Die Halle war zum Bersten voll und man konnte die hohe Konzentration fühlen. Die intensiven Spiele waren immer wieder geprägt von lautem Rufen und Lachern. So manche Veteranen waren beeindruckt von der Energie und Motivation der Jüngsten.

Wir sind sehr froh, dass wir für die neue Saison auch auf die Unterstützung von *Laura Aeby* als Leiterin zählen können. So sind wir gewappnet für weitere Schulsportler:innen, die sich von uns aufs Glatteis führen lassen möchten.

Vier Kinder werden uns altersbedingt verlassen und zu den Junioren weiterziehen. Wir wünschen *Carmen Speerli*, *Till Andermatt*, *Gian Meisser* und *Luisa Imfeld* alles Gute für ihren weiteren Weg.

Cherry Rocker-Leiterin,  
*Denise Hess*

Emotionaler letzter Stein des Skips des CC Limmattal, der den Zugern im Finalspiel der Cherry Rockers SM in St. Gallen den Sieg ermöglichte



Gruppenfoto der Cherry Rocker an der SM

*Hinten*

Denise Hess  
Daniela Imfeld  
(Coaches)

*Mittlere Reihe*

Team «Zug 2»  
v.l.:  
Mia Nisja,  
Leandra Hess,  
Fabian Bürgi,  
Gordon Major-Zéman

*Vordere Reihe*

Team «Zug 1»  
v.l.:  
Till Andermatt  
Gian Meisser  
Carmen Speerli  
Luisa Imfeld

# Jahresbericht der Veteranen



**Oliver Riesen**  
Veteranenobmann  
im Vorstand seit 2023

Aus Sicht der Veteranen verlief diese Saison nach dem bewährten traditionellen Muster.

An der **Baumgartner Trophy** vom 28. November 2024 nahmen 20 Teams aus der näheren und weiteren Umgebung teil. Wir durften spannende Spiele erleben und die Freundschaften pflegen. Das Turnier wurde vom Team «CC Limmattal» *Schnider* vor drei weiteren punktgleichen Teams gewonnen.



Turniersponsor  
Thomas Baumgartner  
vor dem reich  
gedeckten Gabentisch

Die **Bossard Trophy** fand am 30. Januar 2025 statt, wobei der geografische Radius der teilnehmenden 18 Teams noch grösser war, indem sogar ein Team aus dem Tessin anreiste.



**Bossard Trophy**  
Team «Zug Veteranen 1»  
3. Rang

v.l.:  
Hansruedi Spaltenstein  
Rolf Bedognetti  
Michel Dunand  
Geni Inderbitzin

Gewonnen wurde die Bossard Trophy vom Team «Wallisellen *Wassmer*».

An beiden Turnieren konnten wir dank unseren Sponsoren **Baumgartner** und **Bossard** einen reich gedeckten Gabentisch zusammenstellen. Wir freuen uns bereits auf die Turniere nächste Saison.

An der CVMZ beteiligten sich insgesamt 12 Teams, wobei wiederum drei Teams aus Zug dabei waren. Das bewährte Team «Zug 1» mit *Doris Wunderlin*, *Rolf Bedognetti*, *Michel Dunand* und *Geni Inderbitzin* konnte den zweiten Platz aus der vorherigen Saison erfolgreich verteidigen. Sie klassierten sich wiederum direkt hinter dem siegreichen Team «Aarau 1». Die beiden anderen Zuger Teams schnitten ebenfalls gut ab.

Viele Veteranen beteiligen sich weiterhin aktiv am Clubleben und nehmen an internen und externen Turnieren teil, beteiligen sich in Teams an der Hallenmeisterschaft und an der Meisterschaft im Mixed Doubles.

Das Veteranentraining am Montagnachmittag wurde gut besucht und wir konnten spannende Trainingsspiele erleben. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle unser ältester Aktiver *Edi Hess*, der das Training praktisch lückenlos besucht hat.

Schliesslich fand auf Initiative unseres Präsidenten *Christian*



**Herbsttreffen**  
der ehemaligen und  
aktiven Veteraninnen  
und Veteranen  
im Curlingstübli

*Tinner* am 9. Dezember ein Treffen der nicht mehr aktiven Veteranen statt. Die zahlreichen Teilnehmenden zeigten ihre Verbundenheit zum Curling Club Zug und konnten in ausführlichen Erinnerungen schwelgen.



Wir freuen uns immer wieder auf die Anwesenheit der Ältesten, wenn sie am Clubabend vom Curlingrestaurant aus die Spiele

beobachten und Ihre Erfahrung fachlich kommentieren.

Veteranenobmann  
*Oliver Riesen*



**Sommerstamm**

Wir treffen uns in der curlingfreien Zeit jeden Mittwochmorgen

ab 10 Uhr im Restaurant Brandenburg in Zug zum gemeinsamen Apéro und Mittagessen.



## Mission Kanada



**Tamara Andrist**  
Aktuarin  
im Vorstand seit 2024

Mit leichtem Übergepäck und einer Portion Abenteuerlust starteten wir unsere Reise nach Kanada. Die SWISS hob in Zürich ab, überquerte Basel und die stürmische Biscaya, glitt über Neufundland und die weiten kanadischen Wälder und landete schliesslich pünktlich in Montréal. Nun begann das erste spannende Kapitel unseres Abenteuers: Wird unser Gepäck ankommen? Hat der Besensack den Flug überstanden? Mit angehaltenem Atem und einer gehörigen Portion Hoffnung warteten wir. YEAH! Alles war da und jeder sorgenschwere Gedanke verpuffte in einem Moment voller Erleichterung.

Nach einem erholsamen Schlummi ging es ab ins Bett, um Kraft für den kommenden Tag zu tanken. Früh am nächsten Morgen, voller

Vorfreude, holten wir unser Mietauto ab. Holy Mackrel! Dieses Gefährt war ein Traum – so geräumig, dass wir unser Gepäck mühelos verstauen konnten, ja sogar der berühmte Besensack fand lässig seinen Platz. Mit einem breiten Grinsen im Gesicht und klimpernden Schlüssel



>>  
Unser umfangreiches Gepäck für die 14-tägige Reise



Gruppenfoto  
vor dem Abflug im  
Flughafen Zürich

ging es endlich los in Richtung Québec.

Überraschenderweise begrüßte uns kein frostiges Winterwunderland, sondern milde 17 Grad. Nach



einer angenehmen, zweistündigen Fahrt mit einem kurzen Kaffee-stopp in Trois-Rivières erreichten wir das charmante Québec, das sofort unsere Herzen eroberte. Beim Friendly Game im Club Jacques Quartier beeindruckte uns die Wärme und Offenheit der Menschen weit mehr als das Spielergebnis. Die Gespräche und der Apéro mit lokalen Curlern, einschliesslich des Clubpräsidenten, waren die Höhepunkte.

Nach erlebnisreichen Tagen voller Sightseeing und Curling führte unsere Reise weiter in die magische Region von Charlevoix und nach La Malbaie/Clermont, dem

eigentlichen Ziel unserer Reise. Kaum angekommen, erfasste uns eine Mischung aus Nervenkitzel und Vorfreude, als wir die imposante Curling-Arena inspizierten.

Zu unserer Überraschung hatten schon die Zuger Curler rund um das Team «Cablex», bestehend aus *Jan Hess, Simon Höhn, Simon Gloor* und *Reto Schönenberger*, hier ihre Spuren hinterlassen. Mal schauen, ob uns auch ein Exploit gelingt.

#### Team «Veteranen»

v.l.:  
Michel Dunand  
Susanne Dunand  
Doris Wunderlin  
Rolf Bedognetti

Der Start ins Turnier erwies sich als eine Herausforderung: Während die Veteranen es mit Ted Butler's Team zu tun hatten, zwangen die Ladies ihren Gegner beeindruckend zur Aufgabe nach nur sechs Ends. Trotz dem heldenhaften Einsatz scheiterten beide Teams knapp am Viertelfinale. Unsere Abenteuer endeten jedoch nicht auf dem Eis – viele Teams aus Montréal



#### Team «Ladies»

v.l.:  
Manuela Chiesa  
Sandrine Tschamper  
Rahel Häslar  
Tamara Andrist



Friendly Game  
Club Jacques  
Quartier, Québec

haben uns zu Friendly Games eingeladen, so dass eine Verlängerung des Aufenthalts verlockend erschien.

Nach vier magischen Tagen in Charlevoix zog es uns zurück nach Montréal. Die Rückfahrt wurde für Sandrine unvergesslich, als wir sie vier Stunden lang mit Weihnachtsmusik berieselten – ein wahrlich akustisches Abenteuer für ihre Geduld.

Rückblickend feiern wir unsere Curling-Erfolge: Wir meisterten Herausforderungen und wurden von der Begeisterung der kanadi-

schen Curler mitgerissen – so sehr, dass die Einladungen unser Programm in Montréal sprengten. Die unvergessliche Gastfreundschaft der Clubs in Montréal – *Curling Boucherville, Montréal West und Curling St. Lambert* – formte jeden Besuch zu einem freudigen Fest voller Begeisterung und Lachen. Der Abschied kam zu früh, doch klar war: Diese Reise war erst der Anfang unserer Kanada-Abenteuer. Zwei Wochen waren nicht genug – wir kommen wieder, Kanada, ey!

Bis bald und cheers!

*Tamara Andrist*

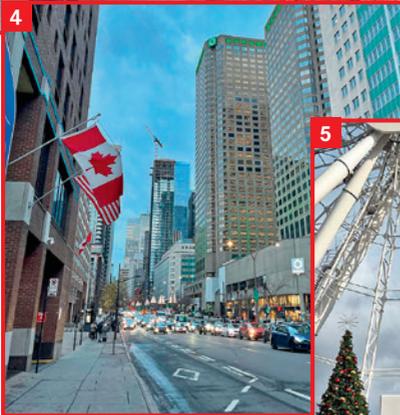


### Ein Stein, der deinen Namen trägt...

Du möchtest auch eine Steinpatenschaft übernehmen?

Eine Patenschaft kostet Fr. 300.- (Vor- und Nachname) oder Team Fr. 400.- (Teamname).

Für eine Steinpatenschaft kannst du dich bei Michel Dunand per Mail [info@cczug.ch](mailto:info@cczug.ch) oder 076 388 22 49 melden. Er sendet dir gerne weitere Infos.



- 1 Château Frontenac, Québec
- 2 Québec
- 3 La Chute Montmorency, Québec
- 4 Innenstadt, Montreal
- 5 I Love Montréal

# Protokoll der 59. Generalversammlung

**Datum:** Freitag, 21. Juni 2024  
**Beginn:** 18:30 Uhr – **Ende:** 20:40 Uhr

**Leitung:** Barbara Huggenberger  
und Ivana Stadler

**Protokoll:** Oliver Riesen

**Ort:** Restaurant Fontana,  
Baarerstattstrasse 11, 6341 Baar

**Anzahl Teilnehmer:**  
**Total** 86  
60 Aktive  
6 Passive  
7 Ehrenmitglieder  
8 Neumitglieder  
5 JuniorInnen

## Begrüssung

*Barbara* begrüsst die beiden anwesenden Ehrenpräsidenten, die Ehrenmitglieder und natürlich auch alle Mitglieder des CCZug.

## Willkommen heissen und verabschieden

**Geburten:** keine

**Todesfälle:** Wir erheben uns für eine Gedenkminute im Andenken an *Willy Huber* (2.2.1940–23.4.2024)

## Wahl Stimmzähler

Zu Stimmzählern ernannt werden: *Maya, Rahel, Rolf, Stefan, Pascal, Corrie, Marcel, Cornelia*.  
**Stimmberechtigt:** 67 (Aktive und Ehrenmitglieder) – somit **absolutes Mehr** 34.

## 1. Protokollabnahme der 58. GV vom 23.06.2023

*Rolf Bedognetti* beantragt, in Traktandum 5 den Satz «*Der Inhalt der*

*jeweiligen Anträge selbst soll nicht mehr diskutiert werden.*» zu streichen. Dem Antrag wird mit einer Gegenstimme stattgegeben.

Im gleichen Traktandum ist bei den Anträgen protokollarisch nicht ersichtlich, was die Anträge waren.

Die Anträge werden im Protokoll der 58. GV unter Traktandum 5 eingefügt, so dass die Änderungen der Statuten nachvollzogen werden können.

Ausserdem macht *Rolf* darauf aufmerksam, dass die Statutenänderungen auf der Website noch nicht aktualisiert seien. Das wird nachgeholt.

## 2. Abnahme der Jahresberichte

**Beschluss:** Alle Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

## 3. Jahresrechnung

*Susanne* präsentiert die Jahresrechnung, die mit einem Gewinn von CHF 9 503 erfolgreich abschliesst.

*Helmut Angerler* fragt, woher die grossen Schwankungen bei der Miete der Halle kommen.

**Antwort:** Das ist einerseits durch Anpassungen an den Landesindex, andererseits durch die genauere Aufwandsbetrachtung erklärt.

*Edi Hess* fragt, wieso beim Meisterschaftsbetrieb nur noch CHF 10 000 eingesetzt werden.

**Antwort:** Das ist bedingt durch weniger Elite-Teams, und somit geklärt.

*Beschluss:* Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

### 3.1 Revisionsbericht

*Katja Federspiel* trägt den Revisionsbericht vor. Zusammen mit *Tatjana Portmann* wurde die Jahresrechnung umfassend und detailliert geprüft und für gut befunden.

Die beiden Revisorinnen beantragen Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge des Vorstands.

*Beschluss:* Der Revisionsbericht wird mit einer Enthaltung genehmigt. Die Décharge des Vorstandes erfolgt einstimmig, ohne Enthaltung und per Akklamation.

### 4. Budget und Jahresbeitrag

Da die Mietkosten für die Halle nicht wesentlich steigen werden, wird der Mitgliederbeitrag gleich belassen wie in den letzten Jahren.

*Beschluss:* Das Budget ist einstimmig genehmigt.

### 5. Anträge

Der Vorstand beantragt, dass die Obergrenze für die Anzahl Mitglieder der Spiko aufgehoben wird. Da dies eine Statutenänderung beinhaltet, wird darüber erst in einem Jahr abgestimmt, da kein ordentlicher Antrag von Seiten Vorstand vorhanden war. Der Vorstand wird diese *Statutenänderung des Artikel 31* auf die nächste GV vorbereiten und den Antrag nochmals termingerecht stellen.

### 6. Mitglieder mutationen

– Wechsel aktiv zu passiv: 3  
*Angelika Lusser, Nathan Weber, Andreas Flühler* (bereits auf Saison 22/23).

- Wechsel passiv zu aktiv: 2  
*Nadja Kummer, Stefan Rother.*
- Austritte: 4  
*Willy Huber †, Felix Eberhart, Jürg Cagienard, Yves Stocker.*
- Neueintritte: 10  
*Stefano Gerber, Adrienn Major-Zéman, Gergely Major, René Baumgartner, Lea Hägi, Gabriela John, Markus Schönenberger.*  
Entschuldigt: *Annette Waaijenberg, Florian Behnk, Josef Brun.*
- Wiedereintritte: 2  
*Emmanuelle Voide, Heiner Hochreutener.*

Stand 31. Mai 2024

	2023	2024	Diff.
Aktive	118	124	6
Junioren	23	22	-1
<b>Lizenzen</b>	<b>141</b>	<b>146</b>	<b>5</b>
Passive	100	102	2
<b>Total</b>	<b>241</b>	<b>248</b>	<b>7</b>

### 7. Aktuelles

*Ivana* informiert über den Stand der Verhandlungen mit der KEB. Diverse Gespräche haben seit Sommer 23 stattgefunden, in welchen verschiedene Punkte bereits diskutiert und besprochen worden sind, damit der Aufwand für die Eispflege nicht ins Unermessliche steigt.

Aufgrund von neuen Vertragsverhandlungen wurde versucht, einiges zu optimieren. Das verlangt einen Einsatz von beiden Seiten – KEB und CCZug – um die Kosten in einem vertretbaren Rahmen zu halten, so dass der Mitgliederbeitrag auf die kommende Saison hin nicht erhöht werden muss.

Seitens des CCZug beginnen wir die Saison zwei Wochen später, da

dies energietechnisch viel bringt. Zudem erfolgt die Eisnutzung neu in Blockzeiten, um die Zeiten für die Eispflege genau definieren zu können. *Ivana* stellt dazu den neuen Hallenbelegungsplan vor und begründet die wichtigsten Punkte:

- Teamtrainings  
«wenn regelmässig nur 2 Spieler auf dem reservierten Rink sind, dann sich bitte mit einem anderen Team zusammenschliessen.»
- Fragen seitens der Elite-Teams werden geklärt. Ansprechperson für die Anliegen von «Zug Gemperle AG» ist *Yves Hess*.
- Das Reservationssystem wird aktuell gehalten. *Aufruf*: «Wer eine Reservation nicht benötigt, soll sie löschen.»

Die Verhandlungen werden an einem runden Tisch zwischen der KEB, dem CCZug mit Beteiligung der Stadt Zug, weitergeführt. Das neue Präsidium wird von *Ivana* und *Barbara* weiterhin bei den Verhandlungen unterstützt, da sie das gesamte Wissen haben. Danke.

*Ivana* berichtet, dass wir fürs Curling-Restaurant noch keinen neuen Pächter haben. Die Suche läuft auf Hochtouren und wir überlegen bereits Notfallszenarien, falls wir niemanden finden.

Weiterhin führt *Kevin Wunderlin* den «Rogi Roots Shop» für Schuhe, Besen und weitere Utensilien für den Curlingsport.

## 8. Wahlen

Der Vorstand schlägt *Christian Tinner* als **neuen Präsidenten** vor. *Beschluss*: *Christian* wird einstimmig, ohne Enthaltungen gewählt.

*Christian* dankt für das Vertrauen. Er freut sich, das herausfordernde Amt anzunehmen und erklärt Annahme der Wahl.

Der neue Vorstand wird sich finden müssen. Mit Stübli und KEB sind zwei Knackpunkte vorhanden. Langfristiges folgt später. Für *Christian* ist wichtig, dass die Clubmitglieder das Herz des Clubs präsentieren. Er freut sich auf ein Miteinander.

## Wiederwahl aller bisherigen Vorstandsmitglieder.

*Beschluss*: *Yves Hess*, *Susanne Dunand* und *Oliver Riesen* werden einstimmig wiedergewählt.

## Wahl neuer Vorstandsmitglieder.

*Beschluss*: *Stefan Meienberg* wird als **neuer Vizepräsident** einstimmig gewählt.

*Beschluss*: *Markus Hartmeier* wird als **neuer Spiko-Präsident** einstimmig gewählt.

Mit *Tamara Andrist* kann der **Posten der Aktuarin** statutenkonform wieder besetzt werden.

*Beschluss*: *Tamara* wird einstimmig gewählt.

## Alle drei erklären Annahme der Wahl.

## 9. Diverses

### 9.1 Hallenmanagement

*Barbara Bürgi* und *Michel Dunand* haben per 1. Mai 2024 das Hallenmanagement übernommen und die Arbeit bereits aufgenommen.

### 9.2 25 Jahre Mitgliedschaft

Für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden *Max Iten*, *Stefan Meienberg* und *Roli Gasser* (entschuldigt).

### 9.3 Sportliche Ehrungen

#### Elite

– *Dean Hürlimann* «Team Limmat-  
tal», Rang 2, SM Elite Herren.

#### Breitensport

– *Doris Wunderlin* und *Tatjana*

*Portmann* «Luzern-Baden»,  
Rang 2, SM Seniorinnen.

– *Daniel Lüthi* «Luzern City»,  
Rang 3, SM Senioren.

– *Karin Lüthi*, *Daniel Lüthi*, *Martin*  
*Risi* und *Cindy Schmid* «Zug»,  
Rang 3, SM Mixed.

#### Einzelmeisterschaft

– *Patrick Sager* (1. Rang)

– *Susanne Dunand* (2. Rang)

– *Sebi Keiser* (3. Rang)

#### Juniorinnen und Junioren

– *Siri Pajasmaa* «Luzern»,  
Rang 1, SM Juniorinnen B

– *Jonas Feierabend* und *Felix*  
*Lüthold* «Wildhaus-Zug»,  
Rang 1, SM Junioren A

#### 9.4 Termine

– Sommertreff: 23.8.24, ab 17 Uhr,  
Chugelrüti Baar, Einladung folgt.

– Saisonstart: Montag, 9.9.24

– Sommerstamm: Badi Hünenberg,  
am Donnerstag, ab 18 Uhr, Start  
im Juli 24

– Veteranentreff: immer mittwochs  
im Restaurant Brandenburg,  
ab 10 Uhr. Gäste willkommen.

– Datum für Medaillen-Apéro:  
Mittwoch, 2.4.25

– GV 2025: Freitag, 20.6.25

– 20. Juli ev. 27. Juli: Bike- und  
Wanderausflug auf den Gott-  
schalkenberg, organisiert vom  
Team mit *Rolf*, *Doris*, *Geni*,  
*Michel*

#### 9.5 Bemerkungen

##### seitens Präsidium

*Anmeldungen für GV*

Anmeldungen bitte gleich ausfüllen  
und Anmeldeschluss einhalten.

Dieses Jahr trafen knapp ein Drittel  
aller Anmeldungen zu spät ein, was  
für die Organisatoren immer viel  
Zusatzaufwand generiert.

#### 9.6 Dank und Verabschiedung

– *Team Stocker*: Das Team hat lange  
Zeit die Zuger Farben gut und mit  
viel Erfolg vertreten.

– *Beat Niggli* tritt nach vielen  
Jahren aus dem Vorstand zurück.  
*Ivana* verdankt seinen Einsatz

**Der Curling Club Zug bedankt sich  
herzlich für die Unterstützung!**



Unterstützt vom  
Kanton Zug

**SWISSLOS**

- und schenkt ihm ein Sorglos-Paket für Jungwinzer.
- Der grosse Einsatz, u.a. fürs Bekanntmachen des Curlingsports und das Schulcurling, von *Michael Hammerer* wird verdankt. Vieles ist nicht sichtbar, was er auch noch gemacht hat.
  - *Barbara* richtet allen Vorstandsmitgliedern einen Dank aus für ihren Einsatz.
  - *Yves* und *Susanne* richten mit einer Präsentation lobende Worte an *Ivana* und *Barbara*. *Ivana* und *Barbara* werden mit grossem Applaus zu Ehrenmitgliedern des CCZug ernannt.

#### 9.7 Schlussworte des Co-Präsidiiums

*Ivana* nimmt die Sommersonnenwende als gutes Omen und dankt

allen für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Das Wohl des Clubs war ihr immer wichtig.

Beide betonen die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Verlauf der vergangenen neun Jahre. *Barbara* zeigt sich dankbar für alles, was sie erlebt hat. Es war eine gute Lebensschule.

Gute Wünsche gehen ans neue Präsidium mit *Christian* und *Stefan*.

Als letzte Amtshandlung schenken die beiden allen ein Mitbringsel, da die Mitglieder das Salz sind, die jedes Essen aromatisch macht.

*Heinz Jörin* dankt als Gründungsmitglied allen für alles, was sie für den CCZ machen.

Schluss der Generalversammlung:  
20:40 Uhr.

Der Protokollführer  
*Oliver Riesen*

**Der Curling Club Zug bedankt sich herzlich  
für die Unterstützung!**

Stadt  
**Zug**



GROSSER EINSATZ FÜR DIE  
LÜFTUNGSHYGIENE.

**HCN Clean** AG  
Lüftungshygiene

HCN Clean AG, Sinslerstrasse 116, 6330 Cham  
[www.hcnclean.ch](http://www.hcnclean.ch)

Eine Partnerfirma der Clima Nova AG und der BN Control AG



GROSSER EINSATZ FÜR  
DAS KLIMA.

**Clima Nova** AG  
Lüftung • Klima • Kälte

Zug | Uri | Schwyz | Zürich |  
[www.climanova.ch](http://www.climanova.ch)

Eine Partnerfirma der HCN Clean AG und der BN Control AG



GROSSER EINSATZ FÜR DIE  
GEBÄUDEAUTOMATION.

**bncontrol**  
NAVIGATION VON ENERGIE KLIMA LICHT

Schattdorf und Kriens  
[www.bncontrol.ch](http://www.bncontrol.ch)

Eine Partnerfirma der der Clima Nova AG und HCN Clean AG



**Physio  
im Choller**

[www.physioimcholler.ch](http://www.physioimcholler.ch)

Physio im Choller  
Chamerstrasse 172  
6300 Zug

Sandra Hammerer  
dipl. Physiotherapeutin FH

076 389 24 37  
[info@physioimcholler.ch](mailto:info@physioimcholler.ch)

# Zuger Präzision

Damit Sie den perfekten Stein ins Haus bringen.

Sponsorin  
des Curling Clubs Zug